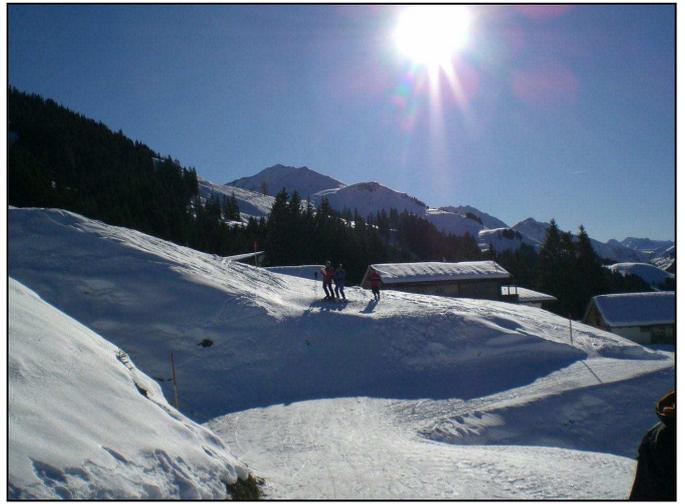


## Was machen die SvB - Aktiven, wenn sie nicht reiten können?

Sie fahren Ski. Und so traf sich auf Initiative von Gitti Langhammer am 10.01.2009 eine Truppe von 20 Jagdreitern bei ihrer Schwester Uschi Pendl im Hotel Traube in Kirchberg, zwischen Brixen und Kitzbühl in Sichtweite des Hohen Kaisers gelegen.

Traumhaftes Wetter, bester Schnee, Temperaturen knapp unter Null Grad und beste Stimmung waren die Basis für ein sportliches und schönes Wochenende. Uschi hatte für uns ein kleines touristisches Rahmenprogramm erstellt. So marschierten wir am Freitagabend mit Fackeln ausgestattet auf die Staudach Stubn in Klausen, wo uns ein köstliches Abendessen vom Biorind in gemütlicher Runde erwartete. Nach der Rückkehr wurde es spät. Martin, Rainer Grasslers Sohn, spielte auf der Klampfen auf und sorgte für urige Stimmung; erstaunlich, wie Textsicher er von dem einen oder anderen begleitet wurde.



Der Samstag war ganz dem sportlichen Teil gewidmet. Mehr oder weniger zufällig gingen zwei Gruppen auf die Piste. Während die U-vierziger im Bereich des Pass Thurn zusammen fuhren, waren die Ü-vierziger rund um den Pengelstein und Hahnenkamm mit Streif sportlich aktiv – offensichtlich zwei ausgeglichene Gruppen, die sich gesucht und gefunden hatten (von den u-forty gibt es leider keine Bilder, weil noch nicht vorhanden – sie warden nachgereicht).



Abends ging es dann mit dem Lift auf den Flutlichthang am Gaisberg zum Rodeln, wo zunächst ein Tiroler Gröstl in der Gaisberg Stubn auf uns wartete. Danach ging es Doppelsitzig auf die 6 KM lange Rodelbahn zu einer rasanten und kurvigen Abfahrt. Alle kamen wohlbehalten und bestens gelaunt wieder unten an, sodass wir zum Après noch in der Tiroler Alm einliefen.

Der Sonntag brachte nochmals einen herrlichen Skitag, bevor dann die Rückfahrt anzutreten war.



Die ganz hart Gesottene blieben noch bis Montag und verlängerten das Wochenende um einen sportlichen Tag.

Den Initiatoren Gitti und Uschi gilt der Dank der Skifahrer. Ich glaube für alle zu sprechen, wenn wir uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen.